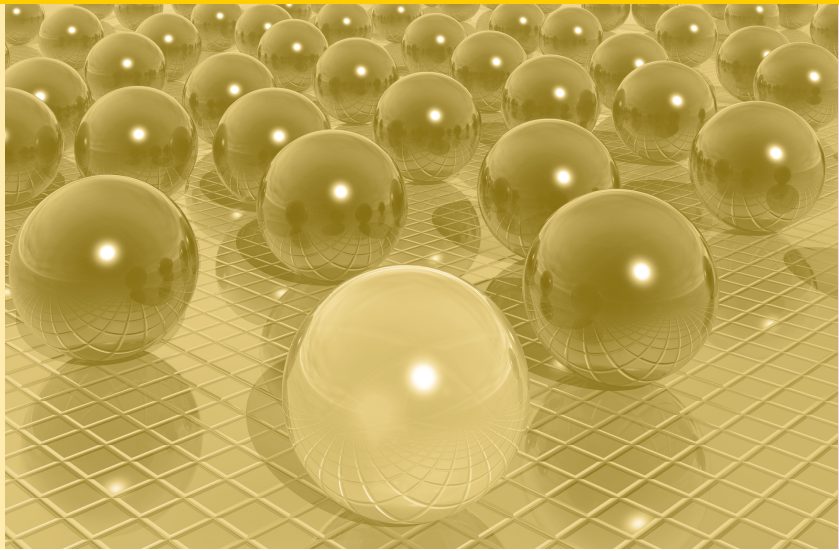


A YhUXUhybf Ydcfh



AFiD-Modul
Umweltschutzgüter

Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: www.forschungsdatenzentrum.de
E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Forschungsdatenzentrum der
Statistischen Ämter der Länder
– Standort Stuttgart
Tel.: 0711 641-2460
ForschungsDatenZentrum@stala.bwl.de

Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt
Forschungsdatenzentrum
Tel.: 0611 75-3277
Fax: 0611 72-3915
forschungsdatenzentrum@destatis.de

Forschungsdatenzentrum der
Statistischen Ämter der Länder
– Geschäftsstelle –
Tel.: 0211 9449-2873
Fax: 0211 9449-8087
forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2018

Diese Publikation wird kostenlos als **PDF-Datei** zum Download unter www.forschungsdatenzentrum.de angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2018
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com

Metadatenreport

AFiD-Modul
Umweltschutzgüter

INHALT

1. GRUNDLEGENDE METADATEN ZUR ERHEBUNG	4
1.1. Allgemeine Informationen über die zugrunde liegende Erhebung	4
1.1.1. Datenmaterial und Erhebungsjahre	4
1.1.2. Befragungseinheiten und Auskunftsebene	4
1.1.3. Methode der Berichtskreisfestlegung	4
1.1.4. Regionale Ebene	4
1.1.5. Ergänzende Metadaten	5
1.2. Allgemeine Informationen über das Modul	5
1.2.1. Aufbereitung und Methodik der Verknüpfung	5
1.2.2. Vergleichbarkeit der Jahre	6
1.3. FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Erhebung	7
2. ERGÄNZENDE METADATEN	9
2.1. Merkmalsliste	9
2.2. Merkmalsdefinitionen	10

1. Grundlegende Metadaten zur Erhebung

1.1. Allgemeine Informationen über die zugrunde liegende Erhebung

1.1.1. Datenmaterial und Erhebungsjahre

Für das AFiD-Modul Umweltschutzgüter wurden die Jahresergebnisse aus der Erhebung der Waren-, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz (EVAS 32531) auf Betriebsebene im Längsschnitt verknüpft. Die Gesetzesgrundlage ist § 12 Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom August 2005 (BGBl. I S. 2446), in der letzten aktuellen Fassung.

Das Modul deckt die Erhebungsjahre ab 2006 ab und ist sowohl für Längs- als auch für Querschnittsanalysen geeignet. Das Modul sukzessive um die aktuellen Erhebungsjahre erweitert.

Datenmaterial	EVAS	Berichtsjahre
Erhebung der Waren-, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	32531	ab 2006

1.1.2. Befragungseinheiten und Auskunftsebene

Erhebungseinheiten sind Betriebe. Als Betrieb gilt dabei jede örtlich abgegrenzte Produktionseinheit einschließlich der in ihrer unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihr abhängigen Einheiten.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung dürfen jährlich maximal 15.000 Einheiten befragt werden. Der Berichtskreis des AFiD-Moduls umfasst Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus, die dem Umweltschutz dienende Waren und Bauleistungen produzieren, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Derzeit wird diese Obergrenze nicht erreicht.

1.1.3. Methode der Berichtskreisfestlegung

Da die gesetzlich vorgegebene Obergrenze derzeit nicht erreicht wird, können alle Betriebe und Einrichtungen der o. g. Wirtschaftszweige befragt werden, die Güter und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Nähere Informationen unter 1.1.5 Ergänzende Metadaten – Qualitätsbericht.

1.1.4. Regionale Ebene

Die kleinste enthaltene regionale Ebene stellen die Gemeinden dar. Die tatsächliche Bereitstellung hängt jedoch von der Merkmalsauswahl und dem Zugangsweg ab. Die Analysen können auf Bundes-, Landes- und Kreisebene durchgeführt werden.

1.1.5. Ergänzende Metadaten

Ein umfangreiches Metadatenangebot steht zur Verfügung unter:

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/waren_bau_dienstleistung/index.asp

Des Weiteren sei auf die Qualitätsberichte des Statistischen Bundesamtes verwiesen:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Umwelt/Umwelt.html>

Klassifikation der Wirtschaftszweige:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html>

Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS), siehe unter

<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/gemeindeverz.asp>

1.2. Allgemeine Informationen über das Modul

1.2.1. Aufbereitung und Methodik der Verknüpfung

Die Angaben in den Fragebogen werden in den Statistischen Landesämtern einer umfassenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und nach Abschluss der Fehlerbereinigung tabellarisch ausgewertet (PC-Verfahren (JAVA)).

Das AFiD-Modul Umweltschutzgüter 2003-2005 kann durch das aktuelle Modul ab 2006 ergänzt werden.

Auszug der Verknüpfbarkeit mit dem AFiD-Panel Industriebetriebe:

(Hierbei wurden nur die Wirtschaftszweige B und C vom Modul verwendet, da im AFiD-Panel nur diese WZ enthalten sind)

Jahr	Betriebe AFiD-Panel Industriebetriebe	Betriebe AFiD-Modul Umweltschutzgüter	Davon im AFiD-Panel nicht enthaltene Betriebe
	Anzahl		
2008	47.827	1.943	318
2009	46.186	2.074	328
2010	45.498	2.319	362
2011	45.554	2.256	329
2012	46.097	2.719	332
2013	46.259	2.725	373

1.2.2. Vergleichbarkeit der Jahre

Durch Änderungen im Berichtskreis und in den Rechtsgrundlagen der Statistiken kommt es zu Neudefinitionen von Merkmalen im Zeitverlauf, was eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Jahresscheiben zur Folge hat.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die methodischen Änderungen in den einzelnen Jahren.

Berichtsjahr	Methodische Änderung
2006	<ul style="list-style-type: none">• Ausdehnung des Berichtskreises von 5 000 auf 15 000 Einheiten.• Neues Erhebungsmerkmal „Mit der Herstellung von Umweltschutzgütern Beschäftigte“.• Unterscheidung lediglich nach in- und ausländischen Abnehmern (zuvor Ausland unterteilt nach EU/nicht EU).• Klimaschutz als Umweltbereich wird erstmalig in die Erhebung einbezogen (inklusive Ressourcenschonung und Erneuerbarer Energien).• Es werden nicht mehr nur „ausschließlich“ für den Umweltschutz produzierte Güter berücksichtigt.
2008	Umstellung der Wirtschaftsklassifikation von WZ2003 auf WZ2008
2011	<ul style="list-style-type: none">• Neuer Waren- und Leistungskatalog• Amtlicher Gemeindegchlüssel verfügbar

1.3.FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Erhebung

Frage Nr. 1

Warum werden die Beschäftigten nicht getrennt nach Umweltbereichen ausgewiesen?

Antwort zur Frage Nr. 1

Weil die Betriebe die Angaben nicht trennen können, da häufig Beschäftigte in mehreren Sparten tätig sind. Bereits bei den Beschäftigten für den Umweltschutz insgesamt müssen von Seiten der Betriebe häufig geschätzte Werte angegeben werden.

Frage Nr. 2

Sind Umweltschutzbeauftragte bei den Beschäftigten enthalten?

Antwort zur Frage Nr. 2

Nein, die Erhebung umfasst die in der Produktion von Umweltschutzgütern tätigen Personen.

Frage Nr. 3

Bildet die Erhebung alle Umweltschutzgüter ab?

Antwort zur Frage Nr. 3

Prinzipiell nicht enthalten sind die Erlöse aus dem Absatz sogenannter multifunktionaler Güter, die in Umweltschutzprodukte verbaut werden. Außerdem werden Dienstleistungen im Bereich Abfall- und Abwasserentsorgung nicht im Sinne der Erhebung erfragt. Zudem ist zu beachten, dass bei der Abgrenzung der Waren, Bau- und Dienstleistungen als Umweltschutzgüter diese nicht immer eindeutig definiert werden können. Es ist daher davon auszugehen, dass die Umsätze mit umweltschutzbezogenen Produkten bislang noch nicht durchgängig und vollständig erfasst sind. Dies gilt auch deshalb, da nicht a priori alle Betriebe bekannt sind, die solche Waren, Bau- und Dienstleistungen anbieten. Bei der Interpretation der Daten und vor allem beim Vergleich zwischen den Bundesländern ist daher zu berücksichtigen, dass es sich aufgrund der Abgrenzungsprobleme noch um eine nicht vollständige Betrachtung der extrem heterogenen Umweltwirtschaft handelt.

Frage Nr. 4

Können die Angaben zu den Umweltschutzumsätzen den Gesamtumsätzen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen gegenübergestellt werden?

Antwort zur Frage Nr. 4

Eine Gegenüberstellung kann in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes erfolgen. Im Dienstleistungsbereich liegen dahingegen keine Angaben zu Gesamtumsätzen und Gesamtbeschäftigten vor.

Frage Nr. 5

Wie erfolgt die Auswahl der 15.000 zu befragenden Betrieben?

Antwort zur Frage Nr. 5

Bei der Umweltwirtschaft handelt es sich um Querschnittsbranche, für die kein umfassendes Register existiert. Der Berichtskreis basiert auf intensiven Recherchen in den gängigen Medien wie Internet, Messelisten, Gelbe Seiten sowie verschiedenen Foren zum Thema Umweltschutz durch die der Statistischen Landesämter. Seit dem Berichtsjahr 2008 wurden zusätzlich systematisch umweltökonomisch relevante Wirtschaftsabteilungen ausgewertet und für eine Vervollständigung des Berichtskreises genutzt. Näheres enthält der entsprechende Qualitätsbericht.

Da bislang deutschlandweit keine 15.000 Betriebe mit umweltrelevantem Umsatz im Sinne der Erhebung bekannt sind, ist bislang ein solches Auswahlverfahren nicht notwendig.

2. Ergänzende Metadaten

2.1. Merkmalsliste

Merkmalsträger Güter

Eingabefeld	Satzstellen			Feldformat ¹	Inhalt / Bemerkungen	Feldbez. 2003-2005
	von	- bis	Anzahl			
EF0	1	- 12	12	ALN	Güternummer	
EF1	13	- 21	9	ALN	Identitätsnummer des Betriebs (systemfrei)	EF2
EF3	22	- 26	5	ALN	Schlüsselnummer für die Art der Ware	EF3
EF4	27	- 34	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz zusammen	EF4
EF5	35	- 42	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz mit inländischen Abnehmern	EF5
EF6	43	- 50	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz mit ausländischen Abnehmern	EF6+EF7
EF7	51	- 54	4	ALN	Berichtsjahr	EF15
Aus der Berichtskreis-Leitdatei übernommene Felder						
EF8	55	- 59	5	ALN	Wirtschaftszweig der Einheit	EF8
EF9	60	- 67	8	ALN	Amtlicher Gemeindeschlüssel (ab 2011)	
EF9U1	68	- 69	2	ALN	Land-Nr. der Einheit	EF9
EF10	70		1	ALN	Art der Einheit	EF10
Zusätzliche Angaben im FDZ-Material						
EF102	71		1	NOVK00	Klassifizierung der Güter nach Umweltschutzbereichen	EF102

Merkmalsträger Betriebe

Eingabefeld	Satzstellen			Feldformat ²	Inhalt / Bemerkungen	Feldbez. 2003-2005
	von	- bis	Anzahl			
EF1	1	- 9	9	ALN	Identitätsnummer des Betriebs (systemfrei)	EF2
EF2	10	- 12	3	NOVK00	Anzahl der Beschäftigten für den Umweltschutz im Betrieb	
EF4_B	13	- 20	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz im Betrieb zusammen	EF4
EF5_B	21	- 28	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz mit inländischen Abnehmern des Betriebs gesamt	EF5
EF6_B	29	- 36	8	NOVK00	Umweltschutzbezogener Umsatz mit ausländischen Abnehmern des Betriebs insgesamt	EF6+EF7
EF7	37	- 40	4	ALN	Berichtsjahr	EF15
Aus der Berichtskreis-Leitdatei übernommene Felder						
EF8	41	- 45	5	ALN	Wirtschaftszweig der Einheit	EF8
EF9	46	- 53	8	ALN	Amtlicher Gemeindeschlüssel (ab 2011)	
EF9U1	54	- 55	2	ALN	Land-Nr. der Einheit	EF9
EF10	56		1	ALN	Art der Einheit	EF10
Zusätzliche Angaben im FDZ-Material						
EF11	57	- 66	9	NOVK00	Gesamtumsatz	EF12
EF12	58	- 61	4	NOVK00	Anzahl der Beschäftigten insgesamt im Betrieb	

¹ NOV = numerisch ohne Vorzeichen; ALN = alle möglichen Zeichen

² NOV = numerisch ohne Vorzeichen; ALN = alle möglichen Zeichen

2.2.Merkmaldefinitionen

EF0 Güternummer (Datensatz „Güter“)

Im Datensatz „Güter“ dient die Güternummer als Identifikator. Sie setzt sich zusammen aus der systemfreien Identitätsnummer des Betriebs sowie einer laufenden Nummer für die produzierten Güter.

EF1 Identitätsnummer des Betriebs (Datensatz „Güter“ sowie „Betriebe“)

Die Identitätsnummer dient der Unterscheidung der befragten Betriebe. Im Datensatz „Betriebe“ dient sie als Identifikator. Sie ist eine für das jeweilige Bundesland laufende, frei vergebene Nummer, die nicht für Auswertungszwecke verwendet werden kann.

EF2 Anzahl der Beschäftigten für den Umweltschutz im Betrieb (Datensatz „Betriebe“)

Die in den Betrieben mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigten. Erfasst werden die Beschäftigten in Vollzeiteinheiten. Falls zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben gemacht werden können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich:

$$UB = (UU \times GB) / GU$$

UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten;

GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten;

UU = Umweltschutz-Umsatz;

GU = Gesamtumsatz.

EF3 Schlüsselnummer für die Art der Ware (Datensatz „Güter“)

4-stellige Verschlüsselung der Güter und Dienstleistungen für die Aufbereitung der Daten. Das komplette Verzeichnis der Schlüsselnummern ist in den entsprechenden Fragebögen zu finden.

EF4 Umweltschutzbezogener Umsatz zusammen (Datensatz „Güter“)

Umsatz mit Umweltschutzgütern des Betriebs einer Schlüsselnummer (Gut) in vollen Euro.

Definition Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Es werden auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften gemeldet. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen. Nur Eigenumsätze ohne Umsätze von Unterauftragnehmern und ohne unmittelbar gewährte Preisnachlässen. Bei Betrieben und Einrichtungen der öffentlichen Hand geben nur Dienstleistungen, die sie im Auftrag Dritter gegen Rechnung erbringen und ohne Dienstleistungen, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen aus dem laufenden Haushalt erbracht werden.

EF4_B Umweltschutzbezogener Umsatz des Betriebs insgesamt (Datensatz „Betriebe“)

Umsatz mit Umweltschutzgütern des Betriebs insgesamt in vollen Euro.

Definition wie bei EF4.

EF5 Umweltschutzbezogener Umsatz mit inländischen Abnehmern (Datensatz „Güter“)

Definition Umsatz mit Umweltschutzgütern wie EF4, hier nur Umsätze mit Abnehmern innerhalb Deutschlands in vollen Euro.

EF5_B Umweltschutzbezogener Umsatz mit inländischen Abnehmern des Betriebs insgesamt (Datensatz „Betriebe“)

Umsatz des Betriebs insgesamt mit Abnehmern innerhalb Deutschlands in vollen Euro.

Definition Umsatz mit Umweltschutzgütern Umsatz wie EF4.

EF6 Umweltschutzbezogener Umsatz mit ausländischen Abnehmern (Datensatz „Güter“)

Definition Umsatz mit Umweltschutzgütern wie EF4, hier nur Umsätze mit Abnehmern außerhalb Deutschlands in vollen Euro.

EF6_B Umweltschutzbezogener Umsatz mit ausländischen Abnehmern des Betriebs insgesamt (Datensatz „Betriebe“)

Umsatz des Betriebs insgesamt mit Abnehmern außerhalb Deutschlands in vollen Euro.

Definition Umsatz mit Umweltschutzgütern wie EF4.

EF7 Berichtsjahr (Datensatz „Güter“ sowie „Betriebe“)

Kalenderjahr, über das die Betriebe berichten müssen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so liegt das Geschäftsjahr zugrunde, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand liegt das Haushaltsjahr zugrunde.

EF8 Wirtschaftszweig des Betriebs (Datensatz „Güter“ sowie „Betriebe“)

5-stelliger Schlüssel für die wirtschaftliche Zuordnung der Betriebe.

Die Daten werden nach der europaweit eingeführten „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)“ erhoben. Ab Erhebungsjahr 2008 Ausgabe 2008 (WZ2008).

EF9 Amtlicher Gemeindeschlüssel der Einheit

Ab 2011.

Der Sitz der Einheit ist verschlüsselt im amtlichen Gemeindeschlüssel. (siehe 1.1.5)

EF9U1 Land-Nr. der Einheit (Datensatz „Güter“ sowie „Betriebe“)

2-stelliger Schlüssel für die Bundesländer Deutschlands.

01 = Schleswig-Holstein	09 = Bayern
02 = Hamburg	10 = Saarland
03 = Niedersachsen	11 = Berlin
04 = Bremen	12 = Brandenburg
05 = Nordrhein-Westfalen	13 = Mecklenburg-Vorpommern
06 = Hessen	14 = Sachsen
07 = Rheinland-Pfalz	15 = Sachsen-Anhalt
08 = Baden-Württemberg	16 = Thüringen

EF10 Art des Betriebs (Datensatz „Güter“ sowie „Betriebe“)

1-stelliger Schlüssel für die Betriebsarten.

- 1 = Einbetriebsunternehmen
- 4 = Arbeitsgemeinschaft (Bauhauptgewerbe – ARGE)
- 5 = Betrieb eines Mehrbetriebsunternehmens
- 6 = Betrieb eines Mehrländerunternehmens
- 7 = Betrieb eines ausländischen Unternehmens

EF11 Gesamtumsatz (Datensatz „Betriebe“)

Gesamter Umsatz des Betriebs in vollen Euro.

Angaben liegen für sämtliche Wirtschaftsbereiche vor und werden aus Fremdmaterialien zugespielt.

Falls kein Gesamtumsatz aus dem Fremdmaterial zugespielt werden konnte oder dieser unter dem umweltbezogenen Umsatz lag, wurde der Gesamtumsatz um die Differenz angepasst, so dass der Gesamtumsatz mindestens so hoch ist wie der umweltbezogene Umsatz. Diese Datenkorrektur wurde teilweise bereits von den Ländern selbst durchgeführt. Für die Daten einiger Länder wurde sie nachträglich vom FDZ vollzogen.

EF12 Anzahl der Beschäftigten insgesamt im Betrieb (Datensatz „Betriebe“)

Tätige Inhaber bzw. Mitinhaber, Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende), Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende), mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

Angaben liegen für sämtliche Wirtschaftsbereiche vor und werden aus Fremdmaterialien zugespielt.

Zu beachten ist, dass es sich um die Anzahl der Beschäftigten handelt. Es erfolgt keine Umrechnung auf Vollzeiteinheiten.

EF102 Klassifizierung der Güter nach Umweltschutzbereichen (Datensatz „Güter“)

Die Umweltbereiche sind an der 1. Stelle der Schlüsselnummern (EF3) gesetzt.

1 = Abfallwirtschaft

2 = Abwasserwirtschaft

3 = Lärmbekämpfung

4 = Luftreinhaltung

5 = Arten- und Landschaftsschutz

6 = Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

7 = Klimaschutz

8 = umweltbereichsübergreifend

